

„Mit einer starken Vergangenheit in eine starke Zukunft“

10/06/2020



Mario Freis, CEO der OVB Holding / Foto: © OVB

Aufgrund der Corona-Pandemie musste OVB ausgerechnet im 50. Jubiläumsjahr die ordentliche Hauptversammlung virtuell durchführen. Dabei gab es weitgehende Einigkeit und es wurden entscheidende Beschlüsse gefällt.

„Wir sind und bleiben in unserem 50. Jubiläumsjahr optimistisch und unterstreichen dies mit dem Leitsatz für unser Jubiläumsjahr: ›Mit einer starken Vergangenheit in eine starke Zukunft.‹ Wir haben uns in 50 Jahren Unternehmensgeschichte einer Reihe von Herausforderungen gestellt, aus denen wir jeweils gestärkt hervorgegangen sind“, so **Mario Freis**, Vorstandsvorsitzender von OVB. Er äußerte die Erwartung, dass der Bedarf an der Dienstleistung der themenübergreifenden Allfinanzberatung tendenziell steigen werde. Dies sei eine Chance und zugleich eine große Verantwortung, der sich OVB bewusst sei.

Eine große Mehrheit der Aktionäre sprach den Mitgliedern des Vorstands sowie des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2019 das Vertrauen aus und stimmte allen Punkten der Tagesordnung zu. Die Aktionäre beschlossen unter anderem die Zahlung einer gegenüber dem Vorjahr stabilen Dividende von 75 Eurocent je Aktie für das Geschäftsjahr 2019.

Die Aktionäre ermächtigten den Vorstand zudem, bis zum 9. Juni 2025 bis zu 300.000 eigene Aktien zurückzukaufen und stimmten zwei Satzungsänderungen zu. Zudem wurde Harald Steirer neu in den Aufsichtsrat gewählt. Er ist aktuell als Management Consultant exklusiv für die Generali Holding, Prag, tätig und ein ausgewiesener Kenner der Märkte in Mittel- und Osteuropa sowie Österreich. (ahu)